

Musikfestival Electric Spring startet im MuseumsQuartier

Am 16. und 17. April findet im MuseumsQuartier Wien in Kooperation mit der Kunsthalle Wien und der Stadt Wien erstmals das neue Musikfestival „Electric Spring“ statt, das sich als Plattform für die neue, heimische Elektronik-Musik-Szene versteht und künftig jährlich das Kulturleben bereichern soll. Offiziell eröffnet wird die neue Reihe am 16. April, 20.45h von Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny sowie MQ Direktor Christian Strasser. Als Eröffnungsacts im MQ Haupthof erwarten die BesucherInnen „Living Waterfalls (mit Ritornell)“ und „Nazar“. Zudem gibt es einen gratis Shuttle zum Festival „sound:frame“, das zeitgleich im MAK stattfindet.

„Electric Spring“ widmet sich der neuen heimischen Elektronik-Musik-Szene und deren Spielarten, die weit in andere Genres hineinreichen: ein Fokus innerhalb des Festivals wird auf dem sich derzeit in einer Hochphase befindlichen österreichischen Hip-Hop liegen. Ergänzend zur Musik-Schiene des Festivals werden überdies VJs mit Projektionen und Installationen für visuelle Highlights im Festivalprogramm sorgen. Konzerte werden sowohl in den verschiedenen MQ Locations als auch im MQ Haupthof stattfinden. Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei.

Von 09. bis 16. April findet im MAK zudem das „sound:frame“ Festival statt, um Musikbegeisterten den Besuch beider Festivals zu ermöglichen, wird es am 16. und 17. April eine Party-Straßenbahn der Wiener Linien geben. Das DJ-Line-Up in der Straßenbahn wird von beiden Festivals in Kooperation erstellt. Die Shuttles verkehren von 20 bis 24 Uhr und können gratis genutzt werden.

„Wien ist Musikstadt: das gilt selbstverständlich für die Klassik, durch die umfassende Förderung von zeitgenössischer Musik gleichermaßen aber auch für moderne Musikströmungen. Mit dem ‚Electric Spring‘ gibt es nun – in Ergänzung zum Popfest – eine Plattform für die heimische Elektronik-Szene, die international einen guten Ruf genießt. Mir geht es darum, diese innovativen KünstlerInnen und ihre Musik einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das ‚Electric Spring‘-Festival reiht sich damit in die Open-Air-Festivals der Stadt ein, die ein einzigartiges Kulturerlebnis bei freiem Eintritt bieten. Das nutzt der Kulturszene und der Lebensqualität“, so Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny.

Direktor Christian Strasser vom MuseumsQuartier ist überzeugt: „‚Electric Spring‘ ist eine hervorragende Ergänzung zum Programm des MQ. Wir erweitern damit unser umfangreiches kulturelles Angebot um eine starke musikalische Komponente und bieten unseren BesucherInnen bereits im Frühjahr einen tollen Event sowohl indoor als auch outdoor. Gleichzeitig gibt es durch die verschiedenen Locations, in denen die Konzerte und Acts stattfinden, erneut eine Zusammenarbeit mit den verschiedenen MQ Institutionen und es wird das gesamte Areal in das Festival miteinbezogen“.

Für das Programm zeichnet Kurator Thomas Heher verantwortlich: „Die heimische Musik-Szene ist nicht nur außerordentlich aktiv, sondern auch besonders vielfältig. ‚Electric Spring‘ wird den Fokus auf die spannenden elektronischen Spielarten legen und hat dafür im MuseumsQuartier einen tollen Schauplatz gefunden.“

In den kommenden Jahren sollen jährlich wechselnde KuratorInnen mit der Programmierung des Festivals betraut werden.

Programm

Donnerstag, 16.04., ab 20h

Der erste Abend des Festivals wird um 20 Uhr von einem ganz besonderen Act in Kooperation mit den Vienna Independent Shorts (VIS) eingeleitet: **Living Waterfalls**. Dabei wird sich im Wasserbecken mitten im MQ Haupthof eine farbige Wasserskulptur erheben. Über eine Breite von zwölf Metern und eine Höhe von zwei Stockwerken erstreckt sich eine künstliche Fontäne, auf der sich abstrakte Bildkompositionen des Berliner Künstlers Robert Seidel verflüssigen. Die unruhige Wasseroberfläche wird sich zu den teils rhythmischen, teils experimentellen Klängen

und Tönen von Richard Eigner alias Ritornell aus Österreich in eine komplexe Leinwand verwandeln.

Nach der offiziellen Eröffnung mit Wiens Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny sowie MQ Direktor Christian Strasser folgt auf der Open-Air-Bühne im MQ Haupthof um 21 Uhr gleich das nächste große Highlight der ersten Ausgabe von „Electric Spring“: Der Wiener Rapper **Nazar**, der sich in den letzten Jahren nicht nur beeindruckend erfolgreich, sondern auch weit über die Grenzen Wiens und Österreichs hinaus eine treue und große Fanbase erspielt hat. Im Rahmen seiner „Freundlichen DiktaTOUR“ präsentiert er im MuseumsQuartier sein aktuelles Album „Camouflage“, welches in Österreich auf Anhieb auf Platz 1 in den Charts eingestiegen ist und inzwischen Goldstatus erreichte.

Der Auftakt von „Electric Spring“ findet auch in enger Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Wien statt, deren groß angelegte Schau „Destination Wien 2015“ einen Einblick in die Vielfalt der zeitgenössischen Kunstszene der Stadt gibt und ebenfalls an diesem Abend eröffnet. Im Rahmen der Eröffnung werden ab 22 Uhr das Grazer Female-DJ-Kollektiv **Etepetete** und **Patrick Pulsinger**, der auch die Soundsignation des „Electric Spring“ gestaltet hat, im Foyer der Kunsthalle Wien auftreten. Zudem öffnen sich gegen 22 Uhr die Tore zu den weiteren Bühnen des Festivals: in den Hofstallungen des mumok sowie im Café Leopold gibt es eine spannende und vielseitige Auswahl heimischer Top-Acts wie **Colostrum**, **Loretta Who**, **Konea Ra** sowie ein Staffellauf mit 25 Tracks mit **Austrian Apparel**, Support: **Irieology (DJ)**.

Freitag, 17.04., ab 19.30h

Um 19.30 Uhr eröffnet die Elektronik-Musikerin **Ankathie Koi**, bekannt als Mitglied von Fijuka, den zweiten Festivaltag auf der Open-Air-Bühne im MQ Haupthof. Im Anschluss besteigen die Shooting-Stars der heimischen Elektronik-Szene die Open-Air-Bühne: **Johann Sebastian Bass**, die nicht erst seit ihrer Teilnahme an der Vorausscheidung zum Eurovision Song Contest mehr als bloß ein Geheimtipp sind. Ab 22 Uhr werden dann wieder im Foyer der Kunsthalle Wien, in den Hofstallungen des mumok und im Café Leopold zahlreiche Acts bis in die Morgenstunden auftreten. Auf dem Programm stehen **Joja**, **Julian & der Fux**, **The Unused Word**, **GODS**, **Elektro Guzzi**, **Ogris Debris**, **Antonia & Kidkut (DJ)**, **Leyya**, **Mynth**, **Hanna & Dizzy (DJ)** sowie **Pezo Fox & Zuzee (DJ)**.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler
Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712
E-Mail: ipreissler@mqw.at

Mediensprecher Büro Stadtrat Dr. Mailath-Pokorny: Daniel Benyes
Tel.: [+43] (0)1 / 4000-81192
E-Mail: daniel.benyes@wien.gv.at